
PERSPEKTIVE EUROPA

NEWSLETTER

SEPTEMBER/OKTOBER 5 / 2017



Liebe Leserinnen und Leser,

der Newsletter September/Oktober 2017 bietet wieder einen Überblick über Aktionen, Workshops und Veranstaltungen, an denen die Agentur Perspektive Europa für europäische Projektentwicklung, Fundraising und Projektmanagement beteiligt war. Ich wünsche allen Lesern eine inspirierende Lektüre

Beste Grüße

Christopher Lucht

www.perspektiveeuropa.de

lucht@perspektiveeuropa.de

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 - 43 91 96 48 / 0177 - 3378 468

Inhalt:

BSSSC-Youth Konferenz in Trebnitz und Potsdam
Erlebnis Europa - Szenarien zur Europas Zukunft
MEP International Vorbereitung in Weimar
Speak up, step up! – Konferenz in Berlin

Neues von der Europäischen Jugendpolitik

Sonstige Aktivitäten von Perspektive Europa

Terminvorschau Perspektive Europa
Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme

Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa



BSSSC-Youth – Konferenz in Trebnitz und Potsdam

Cohesion = Togetherness war der Titel der 25. BSSSC Annual Conference 2017, die vom 20.-22. September in Potsdam

stattfand. Die Abkürzung steht für Baltic Sea Subregional State Conference, also einer Ostseekonferenz auf Ebene der Regionen bzw. Bundesländer. Es hat sich in den vergangenen Jahren die Tradition herausgebildet, dass neben den offiziellen Ländervertretern auch eine Delegation Jugendlicher an der Konferenz teilnimmt. Um sich mit der Thematik vertraut zu machen und um eigene Präsentationen und Forderungen zu formulieren, haben sich daher rund 20 Jugendliche aus sechs Ostseeanrainerstaaten zuvor in Trebnitz getroffen. In verschiedenen Arbeitsgruppen ging es um die Kongress-Themen Cultural Heritage, den Baltic Sea 2030 Actionplan sowie die Frage nach einer Ostsee-Identität. Am Ende war klar, dass die Jugendlichen ein Wort mitreden wollen und können, wenn es um ihre Zukunft geht. Im Abschlussdokument taucht diese Forderung fast durchgängig auf. Auch Brandenburgs Staatsministerin Anne Quart konnte sich da ohne Wenn und Aber anschließen. So scheint es sicher, dass es auch bei der kommenden BSSSC-Conference 2018 in Gdansk eine Steigerung der Jugendpartizipation geben wird. Denn es gibt eine weitere erfreuliche Tatsache aus dem BSSSC zu berichten: Zwei Plätze des Boards werden von Jugendlichen besetzt. Dies sind im kommenden Jahr Martin Ruemmelein aus Flensburg und Timo Nikolaisen aus Norwegen. Eine Frage musste am Ende aber doch offen bleiben: Wo genau Brandenburg an die Ostsee grenzt konnte niemand schlüssig erklären. www.bsssc.com

Riga und Helsinki – die MEP Stationen in diesem Herbst

Auch in diesem Jahr haben sich erneut rund 20 deutsche MEP-Delegierte nach Weimar begeben, um sich in der dortigen Europäischen Jugendbildungsstätte fit zu machen für das internationale MEP-Parkett. Drei Tage lang wurden zu verschiedenen Ausschussthemen Resolutionen formuliert und diskutiert und das



alles auf Englisch. Denn bei den internationalen MEP´s in Riga und Helsinki geht alles nur in unserer Lieblingsfremdsprache. Aber es gab auch kulturelle Abwechslung. Denn da hat Weimar ja so einiges zu bieten. Eine jugendgerechte Form dafür ist die Stadtrallye. Dazu gehörte es auch, auf den Spuren von Schiller und Goethe ein Gedicht zu Weimar und Europa zu verfassen. Hier der Vierzeiler der Sieger-Gruppe:

*Jetzt sind wir hier im Herzen von Europa
Besichtigen das schöne Weimar
Gegründet von unserem Opa
Die europäische Identität nimmt uns keiner.*

Uff: Da können wir mit Zuversicht in die Zukunft schauen – nicht nur die EU betreffend. www.mepgermany.de

Erlebnis Europa – Szenarien für die Zukunft Europas

Am 26. und 27. August fand in diesem Jahr der Tag der offenen Tür der Bundesregierung statt. Die Dauerausstellung „Erlebnis Europa“ hat dies zum Anlass genommen, mit den Bürgern über die Zukunft Europas zu sprechen. Während draußen vor der Tür ein farbenfrohes Programm geboten wurde, haben drinnen im Erlebnis Europa zahlreiche Besucher die Gelegenheit genutzt, um über die Zukunft der EU abzustimmen. Auf einer großen Magnetwand waren die fünf Szenarien, die Kommissionpräsident Juncker im März 2017 in einem Weißbuch vorgestellt hatte, zur Abstimmung freigegeben. Über 800 Bürger haben sich an der Auswahl beteiligt und sich mit über 60 Prozent klar für das 5. - eher utopische - Szenario entschieden: Mehr Zusammenarbeit in Europa auf allen Ebenen. Trotzdem hat sich Kommissionspräsident Juncker dann in seiner Ansprache zur Lage der Union eher für ein anderes – realistischeres Modell entschieden: nämlich für ein Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten. www.eu-kommission.de



Speak up – Step up – Power up: Youth-in-Action Workshop zu „Youth work for active citizenship“

Die Jugendpolitik der Europäischen Union scheint sich in den vergangenen Jahren schrittweise wegbewegt zu haben von dem Paradigma, „die Jugend fit zu machen für den Arbeitsmarkt“ in Richtung „Demokratie-Bildung und bürgerschaftliches Engagement“. Deutlich ist dies in der „Pariser Erklärung“ der

Bildungsminister Europas vom März 2015 „Zur Förderung von politischer Bildung und der gemeinsamen Werte von Freiheit, Toleranz und Nichtdiskriminierung“ geworden. An diesem Punkt wollte die Tagung „Step up! Stand up!“ ansetzen. 85 Youthworker aus 25 Ländern Europas haben drei Tage lang überlegt, ob das EU-Jugendprogramm Erasmus plus genügend Möglichkeiten bietet, um dem neuen Anspruch der civic education von Jugendlichen gerecht zu werden bzw. an welchen Punkten dringend Reformbedarf besteht. Als Projektergebnis kann festgehalten werden: Mehr Mut zu kontroversen Themen, mehr Mut zu echter Politik ist gefordert. Denn für viele Jugendliche stehe die Welt in Flammen. Zudem müsse Europa, die EU, reformiert werden, um Chancengerechtigkeit für alle Jugendlichen zu ermöglichen. www.jugend-in-aktion.de

Neues von der Europäischen Jugendpolitik

Wohin soll sich Europa aus Sicht junger Menschen entwickeln und was kann Jugendpolitik dazu beitragen? „**du »EUROPA» wir**“ ist Teil des EU-weiten Dialogprozesses im Rahmen des sogenannten Strukturierten Dialogs. Die Ergebnisse fließen in die neue EU-Jugendstrategie nach 2018 und in die Themen der Jugendstrategie „Handeln für eine jugend-gerechte Gesellschaft“ des Bundesjugendministeriums ein. Ab dem 27.11. können sich alle interessierten Europäer an der Onlineabstimmung über die wichtigsten Jugend-Themen beteiligen. Weitere Infos, Methoden und Materialien gibt es unter: <http://go.dbjr.de/mitmachen-europa>

Sonstige Aktivitäten von Perspektive Europa

Drei Projektanträge zum 4.10.2017 bei Erasmus plus Jugend – Agit Polska sowie Schloß Trebnitz – Living Europe sowie Kaffee zum Glück 2018; Projektberatung für Spohnshaus Gersheim und Centre Albert Schweitzer in Niederbronn sur Bain; Förderverein für demokratische Medienkultur - Rostock; Institut für Kultur und Medienwirtschaft – Berlin; Workshop: EU-Fundraising Association – Der Brexit und die Zukunft der EU-Programme.

Europäische Perspektiven – Terminvorschau

- | | |
|------------------|---|
| 6.-7.11.2017 | EU-Fundraising Association: Inklusions-Workshop |
| 9.-10.11.2017 | Potsdam: 3. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit 2017 |
| 10.-12.11.2017 | MEP Deutschland: Der Strukturierte Dialog 2017/18 – Peer-Group Workshop in Berlin |
| 20.-24.11.2017 | Jugendagora im ländlichen Raum – 2. Teil Schloß Trebnitz |
| 25.11.-3.12.2017 | Clips für mehr Europa: Ein Zukunftskongress für Jugendliche – Stiftung Gollwitz |

26.11-3.12.2017	Szenario-Workshop zur Zukunft Europas für Jugendliche aus Litauen, Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland - Schloß Trebnitz
12.-14.01.2018	MEP Deutschland Vorbereitungstreffen in Berlin / Wannsee
26.1.-2.2.2018	2. MEP Western Europe in Lier / Belgien
4.-9.3.2018	19. MEP Deutschland in Berlin
1.6.2018	Strasbourg EYE2018 – European Youth Event

What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

Voraussichtlich 02.02.2018 - Erasmus plus Jugend

Key Action1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung

Key Action 2: Strategische Partnerschaften - transnationale Jugendinitiativen

Key Action 3: Strukturierter Dialog